



Pfarre Walding

www.dioezese-linz/walding.at

Kirchenjahr 2019/2020

Nummer 2 | 2020



Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarre.



Feier der Kar- und Ostertage

Die derzeitigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie ermöglichen es uns leider nicht, im heurigen Jahr den Palmsonntag, die Karwoche und die Osterfesttage wie gewohnt zu feiern. Dies ist eine schmerzhaft Erfahrung, weil etwas fehlt. Vielleicht kann uns aber dieses Bewusstsein von dem, was uns jetzt merklich fehlt, dazu verhelfen, den Kern der Osterbotschaft besser zu verstehen. Wie würde unser Leben – nicht nur in Zeiten der Krise – aussehen, wenn es die Hoffnung auf die Auferstehung nicht geben würde?

Wort des Pfarrers



Immer wieder aufersteh'n Ostern – nicht nur für eine Woche – sondern- ein Leben lang?!

Ostern bedeutet **Aufstand des Lebens gegen**:... .. - hier kannst Du alles auflisten, was Dir dazu einfällt (noch besser, es mit anderen tun). Eine kaum enden wollende Liste, entsprechend der Vielfalt und Buntheit des Lebens...

Aufstand des Lebens für: ... - „für“ ist immer besser und gesünder als „gegen“. Wird nicht so schnell sinnlos; eine positive Motivation lässt festhalten an der Gewaltfreiheit, bewahrt vor Verbissenheit und Verabsolutierung, schenkt den längeren Atem,...

Für uns Menschen und um unsres Heiles willen... (vgl. Joh 10,10b) ist der gekommen, dessen wir in diesen Tagen – unter normalen Umständen festlich und feierlich – gedenken. An Ostern denken wir aber nicht nur an die Kreuzigung und seine Auferstehung. Es macht nur Sinn, wenn wir uns erinnern, uns immer wieder bewusst machen (im Austausch untereinander, im Lesen der biblischen Aufzeichnungen über seine Worte und Taten, beim Feiern des Festes – diesmal zu Hause), wofür das alles war. An ihm, seinem Tun und Reden, nehmen wir Christen uns ein Beispiel.

Meine Osterfreude: Dass in diesen Tagen so viele(!) sich bewusst oder unbewusst an ihm ein Beispiel nehmen und sich am Aufstand des Lebens für... beteiligen; sie haben ganz viel von ihm – wohl mehr als sie glauben - verstanden! In diesem Sinne wollen wir Ostern feiern nicht nur für eine Woche (50 Tage) sondern ein Leben lang. Und ich wünsche uns allen, dass wir so – verbunden mit dem „Anführer des Lebens“ (Apg 3,15) - **immer wieder aufersteh'n!**

Der Gott des Lebens und der gelebten Liebe segne Euch alle!

Euer Pfarrer Franz Schauer



GEBET:

Guter Gott,
du schenkst uns Liebe durch
Jesus, den Auferstandenen.
Lass die Hoffnung der Oster-
sonne für alle Menschen
scheinen, die verzweifelt
sind.

Lass die Freude der Oster-
sonne scheinen für alle,
die traurig sind.

Lass den Frieden der Oster-
sonne scheinen, die sich streiten.

Lass die Heilung der Oster-
sonne scheinen, die krank sind.

Lass das Licht der Oster-
sonne für alle Menschen
scheinen, die
verstorben sind.

Jesus ist unsere Oster-
sonne.
Gott, lass uns ihr Strahlen
weitertragen!
Amen.



Wege vom Kreuz zur Auferstehung

Lebensweg
Wege zueinander
Wege nebeneinander

Irrweg
Wege des Scheiterns
Wege ohne Ziel

Friedensweg
Wege des Heils und inneren Friedens
Wege der Gottes- und Nächstenliebe

Leidensweg
Wege der Schmerzen an Leib und Seele
Wege der Ohnmacht und Ängste

Holzweg
Wege des Anhaltens und Erkennens
Wege der Einsicht und Umkehr

Kreuzweg
Wege der Gewalt und Macht
Wege der Menschenverachtung

Ausweg
Wege der Erlösung und Befreiung
Wege des Überlebens

Im Colosseum in Rom betet der Papst traditionsgemäß am Karfreitag den Kreuzweg, wo Christen ihren Glauben an den Auferstandenen Jesus mit ihrem Tod bezeugten.

Wir gehen in diesen Zeiten auf Wegen, die wir so noch nie betreten haben. -

Wir erleben eine Bedrohung, die für uns nicht fassbar ist. Die Ungewissheit macht uns Angst. Viele Fragen steigen in uns auf. Das CorViD 19 ist eine Wirklichkeit unseres Lebens geworden, die uns wie ein Tsunami weltweit überfallen hat.



Vertrauen ist angesagt in Gott, der die größeren Zusammenhänge sieht.

Vertrauen ist angesagt in Jesus Christus, der Gottes große Möglichkeiten an sich selbst erfahren hat.

Vertrauen ist angesagt in die Vielen, die sich mühen diese Krise zu bewältigen.

Zu Ostern feiern wir die Antwort Gottes auf unsere Kreuzwege. Und sie heißt:

Am Ende siegt das Leben! Das gibt uns Hoffnung auch in diesen Tagen der Bedrängnis.

Auferstehung

von der Furcht zur Freude

von der Trauer zum Trost

von der Hoffnungslosigkeit zur Zuversicht

vom Zweifel zum Vertrauen

vom Tod zum Leben.

Möge der österliche Segen uns mit Hoffnung durch jede Krise begleiten!



SEGEN

Gott segne uns mit der Gewissheit,
dass wir,
wenn wir Frieden säen,
auch Frieden ernten werden.

Gott segne uns mit der Gewissheit,
dass es für uns Hoffnung gibt,
hier auf Erden und über den Tod hinaus.

Gott segne uns mit der Gewissheit,
dass es für uns Erlösung gibt von allem
Bösen!

Es begleite uns auf allen Wegen der Segen
des dreieinigen Gottes, des Vaters, des Sohnes
und des Heilige Geistes.

Amen.

Wenn wir uns durch die Not der anderen im Herzen berühren lassen,
Wenn Klagende ein offenes Ohr und stützende Hände finden,
Wenn wir den stummen Schrei der Mutlosen und Ausgebeuteten nicht überhören,
Wenn wir uns öffnen für deinen Frieden und ihn weitergeben,
Wenn unsere Schwierigkeiten und Sorgen von Zuversicht überstrahlt werden,
Wenn Sterbende ihr Leben in deine Hand zurückgeben.

Lass uns unseren Beitrag zu diesem neuen Leben leisten und die Freude darüber in die Welt hinaustragen.

... bricht neues Leben an.
... bricht neues Leben an.
...bricht neues Leben an.
...bricht neues Leben an.
...bricht neues Leben an.
...bricht neues Leben an.

Amen



REZEPT FÜR EIN ABENDMAHLSBROT

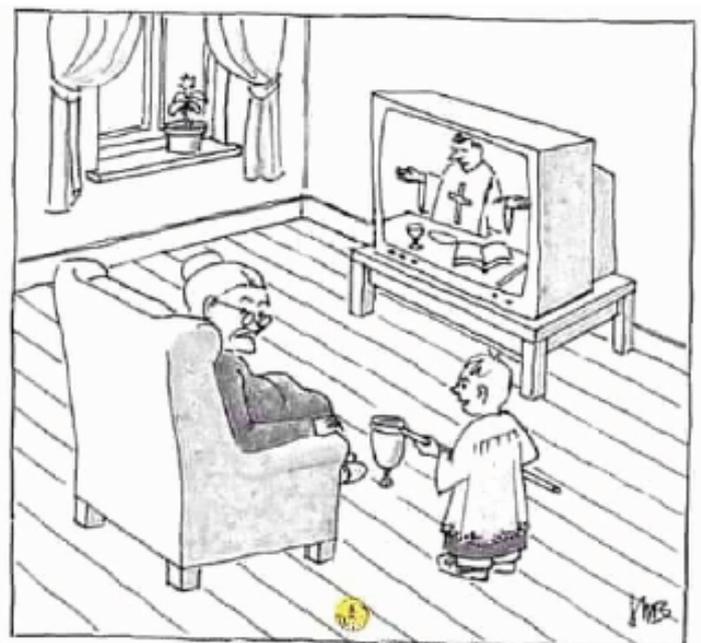
Weizenmehl mit einer Prise Salz,
etwas Olivenöl und so viel Wasser

vermengen, dass eine sehr
geschmeidige Knetmasse entsteht.

<http://deutschsprachig.de>

Dafür braucht der Teig
mindestens zehn Minuten. Nun
die Masse noch etwas ruhen lassen.
Dann z. B. als Fladenbrot formen
und etwa 15 Minuten bei ca. 170 Grad
nur auBerst wenig bräunen lassen,

damit der Teig nicht hart
wie Knäcke wird.



Die Karwochenfeiern werden stattfinden ... !

Da die Regelungen der Regierung und der Bischofskonferenz zum Schutz der Bevölkerung sehr streng sind, dürfen die Osterliturgien in den Kirchen heuer leider nur in kleinstem Rahmen gehalten werden.

Aber: Alle Feiern in Walding werden zu den üblichen Zeiten stattfinden! Klaus Sonnleitner wird gemeinsam mit vier Personen aus der Pfarre (Liturgiekreis, Gottesdienstleiter/-Innen) in sehr einfacher und meditativer Weise feiern. Leider bleibt die Kirche dann geschlossen, aber wir beten ja stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde und nehmen alle Ihre Anliegen mit herein (wie sonst eigentlich auch!).

Leider kann heuer auch das Hl. Grab nicht aufgebaut werden.

| | |
|--|-------------------------------------|
| Palmsonntag, 5. 4., 9 Uhr | Feyer des Einzugs Jesu in Jerusalem |
| Gründonnerstag, 9. 4., 20 Uhr | Gedenken des letzten Abendmahls |
| Karfreitag, 10. 4., 20 Uhr | Feyer vom Leiden und Sterben |
| JesuKarsamstag, 11. 4., 20.30 Uhr | Feyer der Osternacht |
| Ostersonntag, 12. 4., 9 Uhr | Ostermesse |

Sie können natürlich auch die Feiern in Radio, TV oder in den social media (facebook etc.) mitverfolgen! Und: Ja, Ihr Palmbuschen und die Osterspisen werden dann gesegnet sein! Gehen wir in dieser besonderen Situation – trotzdem (oder gerade deswegen?) – gemeinsam diesen Weg mit Jesus bis hin zum leeren Grab! Von Herzen frohe Ostern – und bleiben Sie gesund!

TV-Gottesdienste mit Bischof Dr. Manfred Scheuer:

LT1 ist via Satellit, Kabel-TV und DVB-T zu empfangen.

Die Gottesdienste finden zu folgenden Zeiten statt:



| |
|----------------------------------|
| Palmsonntag: 10.00 Uhr |
| Gründonnerstag: 19.00 Uhr |
| Karfreitag: 15.00 Uhr |
| Karsamstag/Osternacht: 20.00 Uhr |
| Ostersonntag: 10.00 Uhr |
| Ostermontag: 10.00 Uhr |

Alle sind herzlich eingeladen, zuhause mitzubeten und die Vorlagen, die in der Kirche aufliegen werden, zu nutzen (oder über das Internet selbst auszudrucken: www.dioezese-linz.at oder www.netzwerk-gottesdienst.at – es gibt auch Vorschläge für das Beten mit Kindern!).

Wir sind geme für euch da:

Pfarrer Mag. Franz Schauer:
0676/8776 5449,
franz.schauer@dioezese-linz.at

Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner:
0676/8776 5843,
klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at

Die Pfarrsekretärin ist zu den Bürozeiten erreichbar. Kontaktaufnahme ist jedoch nur telefonisch oder per Mail möglich

Kontakt Pfarrsekretärin:
07234/82318 oder 0676/8776 5529,
pfarre.walding@dioezese-linz.at
Dienstag, 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Donnerstag, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir informieren Sie über die aktuellen Neuerungen via Wochenplan, Aushang im Schaukasten und auch auf unserer Homepage

(www.dioezese-linz.at/walding)



Redaktion: Klaus Sonnleitner, Paula & Leopold Burgstaller, Birgit Störk, Gabriele Koller-Sandhacker, Andrea Konczalla

Druck: Druckerei Walding

Aktion „Lichter der Hoffnung“

Die katholische, evangelische und orthodoxe Kirche haben angesichts der Corona-Krise zu einer gemeinsamen österreichweiten Gebetsaktion aufgerufen. Die Gläubigen aller Konfessionen sind eingeladen, täglich um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden und ins Fenster zu stellen sowie das „Vaterunser“ zu beten, jenes Gebet, das allen ChristInnen unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit gemeinsam ist. Die Priester und Geistlichen sprechen einen Segen und in den Pfarren läuten um 20 Uhr die Glocken, um zum Gebet einzuladen.

Persönliches Gebet und Gebetsanliegen – Hauskirche - Unterlagen

Auf der diözesanen Website www.dioezese-linz.at/corona finden Sie Hinweise zu Gottesdiensten in Radio und Fernsehen sowie Vorschläge zum persönlichen Gebet, aber auch zum Gebet in der Familie, etwa zur Feier des Sonntages mit Kindern.

Auf dieser Website können Sie auch Ihr Gebetsanliegen mit der Gemeinschaft der Gläubigen teilen, damit Ihr Anliegen von möglichst vielen mitgetragen wird. Auch dies ist eine Möglichkeit, dass wir uns im Gebet verbinden:

www.dioezese-linz.at/corona/gebetsanliegen.

Die Pfarrkirche ist während des Tages für das persönliche Gebet geöffnet.

Gebetshilfen und Feiernvorschläge liegen auf! Bitte beachten Sie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen!